

Walldorf

Im Rechenzentrum der Stadtwerke

[22.08.2018] Ihre Server hat die Stadt Walldorf aus dem Rathaus in das neue Rechenzentrum der Stadtwerke ausgelagert.

Um der Datensicherheit gerecht zu werden, haben jetzt die Stadtwerke Walldorf mit ihrem Tochterunternehmen DHV E-Net ein eigenes Rechenzentrum in der baden-württembergischen Kommune eröffnet. Laut eigenen Angaben hat die Stadt Walldorf als erste Kundin die neuen Server-Hallen eingeweiht. „Mit unserem Einzug in das neue Rechenzentrum unserer städtischen Tochter tragen wir unseren Verpflichtungen in Sachen Datenschutz und Sicherheit Rechnung“, erklärt Bürgermeisterin Christiane Staab. Wie die Stadt in der Internet-Zeitung WiWa-lokal berichtet, sollten die bislang im Rathaus befindlichen Räume für die IT ohnehin erneuert werden. Das Angebot des Server Housing seitens der Stadtwerke sei deshalb zur rechten Zeit gekommen. Im Ergebnis hat nun die Stadt in dem neuen Rechenzentrum Stellflächen, Strom und Klimatisierung für ihre Server gemietet, während die Stadtwerke die Infrastruktur inklusive Anschluss an das Glasfasernetz stellen. Über eine direkte Glasfaserleitung seien die Kunden, die diese Datenleistung in Anspruch nehmen, mit den Servern bei den Stadtwerken verbunden. Diese Verbindung sei nicht nur schnell, sondern benötige auch kein Internet, was wiederum Hackern weniger Angriffsmöglichkeiten biete.

(ve)

Bericht von WiWa-lokal (17. August 2018)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Walldorf, Stadtwerke Walldorf